

I. Vorlage

Beratungsfolge - Gremium	Termin	Status
Bau- und Werkausschuss	10.05.2023	öffentlich - Kenntnisnahme

Fahrradstraße Dambacher Straße | Evaluierung

Aktenzeichen / Geschäftszeichen

Anlagen:

2023-03-24_Datenvergleich_Fahrradstraße_Dambacher.pdf

Beschlussvorschlag:

Der Vortrag der Referentin dient zur Kenntnis.

Sachverhalt:

Im Juni 2021 wurde mit der Dambacher Straße die erste „richtige“ Fahrradstraße in Fürth in Betrieb genommen. D.h. diese Fahrradstraße wurde nicht nur entsprechend beschildert sondern nach dem sog. „Fürther Standard für die einheitliche Gestaltung von Fahrradstraßen“ (2021) zusätzlich mit Rotmarkierungen in Einmündungsbereichen, Bodenmarkierungen des Zeichens „Fahrradstraße“ und durchgehendem seitlichem Sicherheitsstreifen gestaltet.

Rund zwei Jahre nach Fertigstellung wurde die Fahrradstraße Dambacher Straße einschließlich der ebenso als Fahrradstraße ausgewiesenen Zulaufstrecken Karolinen- und Herrnstraße - jeweils ab Schwabacher Straße - nun im Hinblick auf Verkehrsbelastung durch MIV und Radverkehr, Unfallgeschehen und Akzeptanz in der Bevölkerung evaluiert.

Unfallgeschehen

Die Dambacher Straße weist eine sehr positive Unfallbilanz auf: Seit Inbetriebnahme wurden dort lediglich neun Unfälle verzeichnet, davon sechs ausschließlich mit MIV-Beteiligung und drei Radfahrunfälle (Stand: 23.03.2023).

Bei den MIV-Unfällen handelt es sich lediglich um kleinere Blechschäden beim Ein-/ Ausparken und Abbiegen.

Zwei Radunfälle erfolgten durch Eigenverschulden beim Einbiegen in die Uferpromenade (Fahren auf falscher Seite, zu hohe Geschwindigkeit), ein Radunfall ohne Beteiligung weiterer Verkehrsteilnehmer (Eigenverschulden).

In der Dambacher Straße selbst wurden – abgesehen vom Radunfall durch Eigenverschulden, keine Rad-Unfälle im genannten Zeitraum verzeichnet.

Die Polizeiinspektion Fürth führt dazu aus: „*Grundsätzlich ist zur Fahrradstraße anzumerken, dass diese offensichtlich gut von Radfahrern angenommen und genutzt wird. Außer, dass uns in der Anfangszeit immer wieder Anwohnerbeschwerden über verbotswidrig einfahrende Kraftfahrzeuge erreichten, gab es keine nennenswerten Probleme.*

Wir haben auf die Beschwerden mit einer engmaschigen Überwachung reagiert. Mittlerweile halten sich die meisten Kraftfahrer an die Beschilderung.“

Verkehrsentwicklung

Die Verkehrserhebungen in der Dambacher Straße und ihrer Zulaufstrecken wurden bereits vor Einführung der Fahrradstraße begonnen und nach Einrichtung der Fahrradstraße(n) fortgeführt:

Querschnitt Karolinenstraße

- Mittwoch, 15.05.2019
- Donnerstag, 14.07.2022
(nach Einführung der Fahrradstraße)

Querschnitt Dambacher Str. (südlich Fichtenstraße)

- Donnerstag, 30.09.2021
- Donnerstag, 19.07.2022
(nach Einführung der Fahrradstraße)

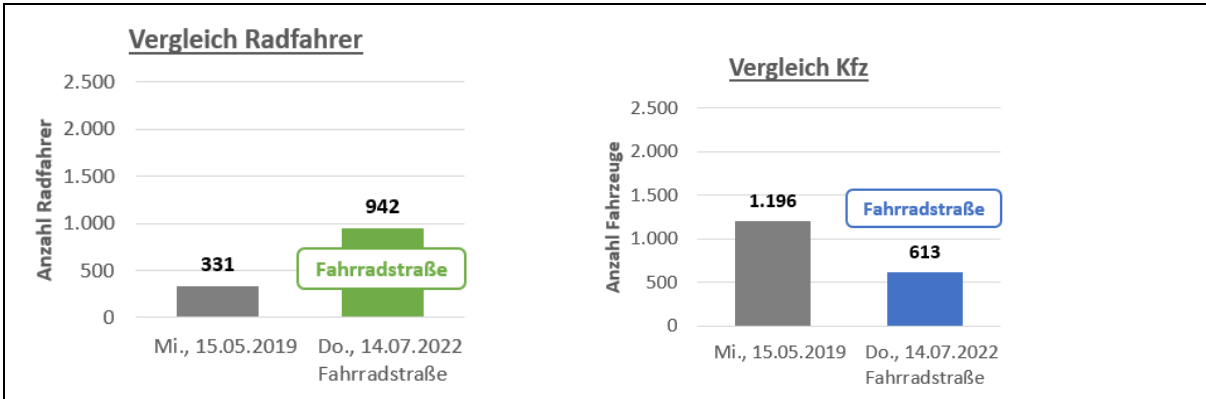
Querschnitt Herrnstraße

- Dienstag, 02.03.2021
- Donnerstag, 19.07.2022
(nach Einführung der Fahrradstraße)

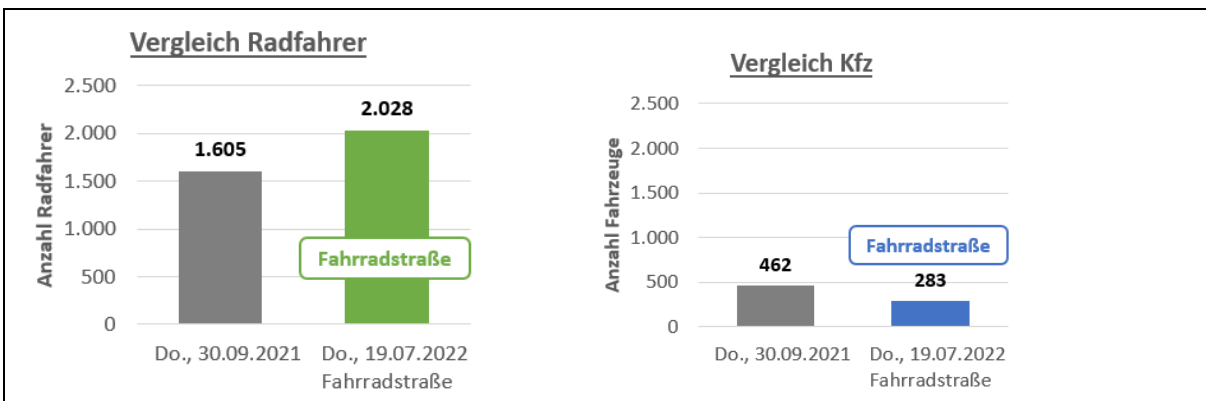
Die ausführliche Darstellung der Verkehrsentwicklung ist der beiliegenden Zusammenstellung zu entnehmen.

Zusammenfassend ist festzustellen, dass der Radverkehr im untersuchten Bereich deutlich zugenommen hat, während der Kfz-Verkehr nachdrücklich zurückging. So hat sich der Radverkehr in einigen Abschnitten verdreifacht, während sich in anderen Bereichen der Kfz-Verkehr durchgehend halbiert hat.

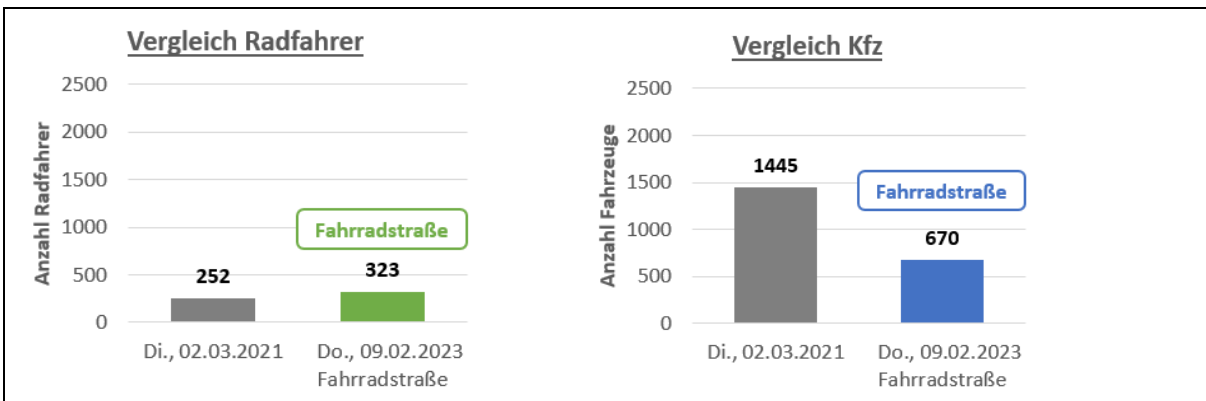
Karolinenstraße



Dambacher Straße



Herrnstraße



Schlussfolgerung

Die Ausweisung der Dambacher Straße und ihrer Zulaufstrecken als Fahrradstraße hat sich bewährt und als Erfolg anzusehen.

Die Fahrradstraße erfreut sich hoher Akzeptanz sowohl bei Radfahrenden als auch beim MIV, dies zeigen die hohen Zu- bzw. Abnahmen des jeweiligen Verkehrs.

Ihre Gestaltung auf Basis des „Fürther Standard für die einheitliche Ausweisung von Fahrradstraßen“ erzeugt die nötige Aufmerksamkeit und unterstreicht die Bedeutung des Radverkehrs für die durch die AGFK (Arbeitsgemeinschaft fahrradfreundlicher Kommunen) zertifizierte fahrradfreundliche Stadt Fürth.

Um innerhalb der Stadt ein einheitliches Erscheinungsbild bei Fahrradstraßen zu schaffen und den Wiedererkennungswert einer Fahrradstraße überall im Stadtgebiet zu gewährleisten, ist auch aufgrund der Evaluation für zukünftige Fahrradstraßen deshalb unbedingt der „Fürther Standard für die einheitliche Ausweisung von Fahrradstraßen“ anzuwenden.

Laut Maßnahmentabelle zum Radverkehrskonzept Fürth 2022 (SpA/1032/2023) werden in der Lindenstraße und in der Leyher Straße (Abschnitt Flößau- / Ritterstraße) die nächste Fahrradstraßen in Fürth geplant.

Finanzierung:

Finanzielle Auswirkungen		jährliche Folgekosten	
<input checked="" type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja	Gesamtkosten	€
<input checked="" type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja		€
Veranschlagung im Haushalt		Budget-Nr.	
<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja	Hst.	im <input type="checkbox"/> Vwhh <input type="checkbox"/> Vmhh
wenn nein, Deckungsvorschlag:			

Prüfung der Klimarelevanz:

<input checked="" type="checkbox"/>	Prüfung der Klimarelevanz nicht notwendig			
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
--	-	0	+	++
Stark negative Klimawirkung	Negative Klimawirkung	Keine oder geringe Klimawirkung	Positive Klimawirkung	Stark positive Klimawirkung
Begründung:				
Kenntnisnahme				
Alternativvorschlag (nur bei stark negativer Klimawirkung auszufüllen):				

Beteiligungen

- II. BMPA / SD zur Versendung mit der Tagesordnung
- III. Beschluss zurück an **Stadtplanungsamt**

Fürth, 24.03.2023

gez. Lippert

Unterschrift der Referentin bzw.
des Referenten

Stadtplanungsamt

Folgende Beratungsergebnisse sind vorhanden:

Ergebnis aus der Sitzung: Bau- und Werkausschuss am 10.05.2023

Protokollnotiz:

Beschluss:

Beschluss: einstimmig beschlossen Ja: 15 Nein: 0 Anwesend: 15